

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 4. März 1902.)

Dem Kanton Appenzell I.-Rh. wird an die zu Fr. 52,000 veranschlagten Kosten für die Sitterkorrektur bei der Mettlenbrücke unterhalb Appenzell ein Bundesbeitrag von 50 % bis zum Maximum von Fr. 26,000 zugesichert.

(Vom 7. März 1902.)

Auf eine neue, mit dem 1. April 1902 beginnende dreijährige Amtsdauer werden als Mitglieder des Verwaltungsrates der Gotthardbahn gewählt die Herren:

1. Commandeur Borgnini, Generaldirektor der italienischen Südbahnen, in Florenz;
2. Kinel, wirklicher geheimer Oberregierungsrat in Berlin;
3. Leuenberger, Obergerichtspräsident in Bern;
4. Locher, Regierungsrat in Zürich;
5. Commandeur Massa, alt Generaldirektor der italienischen Mittelmeerbahnen, früher in Mailand, jetzt in Turin;
6. Neumann, geheimer Oberregierungsrat und vortragender Rat im Reichsschatzamt, in Berlin;
7. Simen, Ständerat in Locarno.

Der an die Kosten der Alpweganlage im „Gräpplig“, Gemeinde Tschlerlach, Kanton St. Gallen, zugesicherte Bundesbeitrag von 25 % wird unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrags auf Fr. 578. 95 erhöht (die wirklichen Gesamtkosten betragen Fr. 2315. 82).

Dem Kanton St. Gallen wird zu Handen der Gemeinde Flawil für eine neben dem Absonderungshaus daselbst zu errichtende Desinfektionsanstalt mit Ein- und Ausladerraum und Douchekabinett (Voranschlag Fr. 11,400), ein Bundesbeitrag von 3850 Franken zugesichert.

(Vom 11. März 1902.)

Die im Artikel 5 der Konzession einer elektrischen Eisenbahn (teilweise Straßenbahn) von Samaden nach Campocologno (Grenze) mit Abzweigung von Pontresina nach St. Moritz, vom 22. Dezember 1899 (E. A. S. XV, 826), angesetzte und durch Bundesbeschluß vom 29. März 1901 (E. A. S. XVII, 55) erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen, technischen und finanziellen Vorlagen sowie der Gesellschaftsstatuten wird um ein Jahr d. h. bis 22. Dezember 1902, verlängert.

Zum Oberstlieutenant des Genies im Armee-corpsstab I wird ernannt: Oberstlieutenant Raoul Gautier in Genf, bisher z. D.

Wahlen.

(Vom 7. März 1902.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Rougemont:	Gabriel Olivier Saugy, von Rougemont, Postgehülfe in Rougemont.
Postcommis in Genf:	Louis Duvillard, von Combremont-le-Petit (Waadt), Postcommis in Zürich.
Postcommis in Chaux-de-Fonds:	Alfred Gagnebin, von Chaux-de-Fonds, Postaspirant in Neuenburg.
Postcommis in Locle:	André Matthey, von Locle und Brévine, Postaspirant in Zürich.

(Vom 11. März 1902.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Misox (Graubünden): Adele Lampietti, von Misox, Postgehülfin daselbst.

Postcommis in Langenthal: Otto Hofer, von Arni (Bern), Postaspirant in Fleurier.

Postcommis in Biel: Adolf Grisel, von Travers, Postaspirant in Ponts-de-Martel (Neuenburg).

Telegraphenverwaltung.

Chef des Telegraphen- und
Telephonbureaus in St. Moritz-
Dorf: Fritz Breiter, von Flaach (Zürich),
Telephongehülfe in Bern.

Telegraphist in Rougemont
(Waadt): Gabriel Olivier Saugy, von und
in Rougemont, Posthalter da-
selbst.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.03.1902
Date	
Data	
Seite	1063-1065
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 984

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.